

n ursprüchlicher Geheimder Rath; er vermahlte sich den 20 August des gedachten 1737. Jahres zu Moritzburg in Gegenwart des Hofes mit der Kdigin Cammer-Fräulein, Francisse, Gräfin Kokoszowa. Im Jahr 1745 im Herz ward er General-Lieutenant und Commandante zu Neustadt, mit Beibehaltung seiner Präsidenten-Stelle. In eben diesem Jahre ward er von St. Kdinal. Majestät und Churfürstl. Durchl. als Reichs-Bicario, in den Reichs-Gräfen Stand erhoben. Christoph Lu. d. w. g. von Unruh war im Octob. 1742. Kdinal. Pohl. und Churfürstl. Sächsischer Cammer-Herr.

Die Herren von Unruh in Schlesien führen im Wappen, nach Anzeige des Wappen-Buches P. I. p. 55. im gelben Schild einen zur rechten gefeierten rothen Löwen mit doppeltem Schwane, wiewohl Spener dieses Bild vor einen Greiff oder was anders hält, wenn er schreibt: Ad gryphos vel feras alis deltituta. retulerim feram, quæ rubea in aureo scuto comparet notanda Famil. Urue Siles. Auf dem geröndten Helme einen weißen Mühlstein, auf welchen drei Straußfedern gestellt, die vordere rot, die mittlere gelb, die hintere weiß, auf jeder Seite des Mühlsteins ist eine rothe Laken. Die Helmdecken gelb u. d. roth. Die Herren von Unruh in Sachsen (Wappen-Buch P. I. p. 166.) bedienen sich eben dieses Wappens, lassen aber den Mühlstein und die Laken w. g., und haben nur auf dem geröndten Helme die drei Straußfedern, deren die mittlere rot, die andern zwei zur Seiten gelbe. Eben dieses Sächsische Wappen führen die Herren von Unruh in Pohlen. Derer in Bayern Wappen (Wappen-Buch P. I. p. 89.) ist von obigen ganz unterschieden, und zeigt einen gerheilten Schild, dessen Oberheil weiß, darinnen zwei rothe schräge Bulcken, das untere roth, darinnen eine weiße Ellie. Auf dem geröndten Helme ein roth gekleidetes Frauenbild ohne Armen, unten abgekürzt, mit ausgebreiteten Haaren, auf deren Hauppe auch die weiße Ellie. Die Helmdecken roth und weiß. Nov. Liter. Germ. 1705. p. 405. Magni Geschichte der Stadt Sorau. Redels sehenswürdiges Prag. Grossers Causs. Merckv. Sianip's Schlesischer Curiositäten, I Th. p. 1010 u. ff. und p. 1091. und II Th. p. 1090 u. ff. Ebendesselben Olsnographia. Hermanni Eodes-Schule, p. 76 u. f. Gauhers Ade's Lexicon, II Th. p. 2686 u. f. Eugenii Helden-Thaten, II Th. p. 245. Lucanus Silesiens curiosi Denkwürdigkeiten. Theatr. Europ. T. XVI. Ludovici in dem Erdßnetem Schau-Plaize der Allgemeinen Welt-Geschichte des 18 Jahrhunderts, Th. II. p. 761. Genealogisch-Historische Nachrichten, II Band, p. 275. IV Band, p. 38. V Band, p. 261. 262. und 441. VI Band, p. 234. VII Band, p. 602. 603. 897. u. 1038.

Unruh, (Ehrenfried Reinhardt) Uccis-Inspector zu Eilenburg, auch von da gebürtig. Als das Wetter daselbst am 1 Jul. 1714. in den Thurm der Stadt-Kirche einschlug, und dieser Unruhe nebst andern auf den Thurm gieng, zu sehen, ob das Wetter den Thurm beschädigte, ward er durch einen harten Donnerschlag gerühret, daß er seinen Geist aufgab. Vogels Leipziger Annales, p. 1075.

Universal-Lexici XLIX Thell.

Unruhe, (Erasmus) geboren zu Torgau den 17. August 1576. aus einer sehr alten berühmten Familie, dessen Vater, Anton, Bürgemeister daselbst war, studirte zu Leipzig, hernach zu Wittenberg, allwo er auch Doctor der Rechte wurde. Im Jahr 1605. ward er Professor der Rechte, Prothoppe und Assessor bei dem Hof-Gerichte zu Wittenberg, und starb am Schlage den 10 May 1628. im 52. Jahre seines Alters. Er hat unterschiedene Disputationes, als:

1. De Usufructu.
2. De absoluta, vera ac propria omnium Actionum in personam & rem distributione, origine, natura, & differentia, &c.

geschrieben. Seine Grabschrift, die man in der Universitäts-Kirche sieht, ist folgendergestalt abgesetzt:

Erasmus Unruhe, in Rabenstein, J. U. D.

Professor Publicus

Summa. doctrina,

prudentia singulare.

& magno. rerum. usu
preditus.

Qui, cum per annos. XXIII.

docuisse, publice.

Totidemque. tam. in Provinciali

Curia,

Quam. in. Scabinatu Witebergensi.

Dicundo. pariter. & respondendo.

Juri. assedit.

Ter. Rector

Sepius Decanus.

In omnibus officiis munisque

Ingenio cum laude, industria, fidei,

dexteritatis versatus eslet.

Torga. in patria. ubi ante annos LI. natus erat.

In ipsis Comitiis

Quibus. publico Academiz, nomine
intereat.

An. cl. I. CXXIX. die X. mens. Martii
extinctus.

Et tandem hic reportatus.

A suis. hoc ipso. in monumento conditus est.

Juris & innocui vates sanctissimus equi.

Hac jacet Vnruhius Doctor Erasmus humo.

Cecilia huic conjuncta sua est, sata patre Lysero.

Ut torus ambobus unus, ita & tumulus.

Freher Theatr. Eruditor. Witte Diar. Biogr.
Sennert Athen. Witteberg.

Unruhe, (Siegmund von) Erbherr auf Punig, Starosta zu Snielen und Obrist. Er war ein Sohn Christophs von Miedzychod Unruh, davon in dem Geschlechts-Artikel nachzusehen. Es war derselbe von der Evangelischen Religion, und hatte zu Frankfurt an der Oder studiret, auch nachgewandts Holland und England, auch Frankfurt rc. besessen. Nach seiner Zurückkunft gelangte er in Pöhln